

Leben im Erziehungsheim - Eine Kamerabrillenstudie

Aggression und Konflikt in Umwelten frühadoleszenter Jungen und Mädchen

Bearbeitet von
Alexander Wettstein, Marion Scherzinger, Jasmin Meier, Andreas Altorfer

1. Auflage 2013. Taschenbuch. 284 S. Paperback

ISBN 978 3 7799 2863 8

Gewicht: 459 g

Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Außerschulische Pädagogik > Heimerziehung, Heimunterricht

Zu Leseprobe

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung	9
Die Kamerabrillenstudie im Überblick	10
Teil I	
Aggression in der frühen Adoleszenz	
Kapitel 1	
Aggression in sozialen Interaktionen	14
1.1 Vom individuellen Verhalten zur sozialen Interaktion	14
1.2 Aggression als Spezialfall sozialer Interaktion	18
1.3 Konstruktive und destruktive Formen der Konfliktbewältigung	19
Kapitel 2	
Aggression – biologische, psychische und soziale Prozesse	23
2.1 Das Zusammenspiel psychischer und biologischer Prozesse	23
2.2 Reaktive und proaktive Funktionen von Aggression	25
2.3 Impulsiv-aggressive Kinder und Jugendliche	28
2.4 Direkte und indirekte Formen der Aggression	31
Kapitel 3	
Die Entwicklung coersiver Interaktionsmuster	33
3.1 Coersive Interaktionsprozesse in der Familie	34
3.2 Der Transfer auf neue Lebensbereiche	35
Kapitel 4	
Mehrfache Herausforderungen in der frühen Adoleszenz	38
4.1 Identitätsentwicklung – Wer bin ich?	41
4.2 Autonomieentwicklung – Die Aushandlung neuer Freiheiten	45
4.3 Der Aufbau positiver Peerbeziehungen	50
4.4 Soziale Exklusion und die Bildung devianter Peergruppen	55

Kapitel 5

Jugendliche in der stationären Heimerziehung	61
5.1 Welche Jugendlichen sind im Heim?	61
5.2 Formen der Heimerziehung	62
5.3 Das Paradoxon der Heimerziehung	65
5.4 Deviant by design – Peer-Ansteckung in Interventionsprogrammen	67

Teil II

Die Kamerabrillenmethode

Kapitel 6

Die Kamerabrillenstudie im Überblick	73
6.1 Wie leben Jugendliche im Erziehungsheim?	73
6.2 Stichprobenbeschreibung und Fallauswahl	74
6.3 Erhebungsstrategie	76

Kapitel 7

Die Entwicklung der Kamerabrillenmethode	78
7.1 Auf den Spuren von Roger Barker	79
7.2 Wissenschaft zwischen Innovation und routinemäßiger Mittelaktualisierung	82
7.3 Direkte Beobachtung im Feld	85
7.4 Apparativ vermittelte Beobachtung	87

Kapitel 8

Die Erfassung der Umwelt mit Kamerabrillen	92
8.1 Die Jugendlichen als Kamerastativ	93
8.2 Rechtliche und ethische Überlegungen	94
8.3 Reaktivität und Compliance	95
8.4 Die Entwicklung des Beobachtungssystems	97

Kapitel 9

Ergänzende Methoden	100
9.1 Anamnese und erstes Interview	101
9.2 Das Leitfadeninterview zur Erfassung des individuellen Wahrnehmen und Erlebens	102
9.3 Videokonfrontationsinterviews	106

Teil III

Leben im Erziehungsheim

Kapitel 10

Ergebnisse der Kamerabrillenstudie	111
10.1 Interaktion	112
10.2 Konflikt	115
10.3 Aggression	117
10.4 Behavior Settings	119

Kapitel 11

Einzelfallstudien	125
11.1 Julian	127
11.2 David	141
11.3 Kai	152
11.4 Hans	166
11.5 Carla	181
11.6 Gabriela	190
11.7 Laura	206
11.8 Isabelle	222
11.9 Das Wahrnehmen und Erleben der Jugendlichen	239

Kapitel 12

Diskussion	252
12.1 Jugendliche auf der Suche nach Normalität	252
12.2 Das familiäre Umfeld	254
12.3 Widersprüchliche Erwartungen im Heim	255
12.4 Interaktionsstrategien mit Erwachsenen im Heim	256
12.5 Peerbeziehungen und Konformitätsdruck	259
12.6 Chancen und Grenzen der Kamerabrillenmethode	261

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	264
--	-----

Literatur	266
------------------	-----